



Historische Kulissen im Stadtmuseum

Vier Kulissen mit Motiven aus dem alten Kassel wurden gestern im neuen Stadtmuseum angebracht, das am 18. Juni eröffnet. Die Kulissen sollen für museumspädagogische Zwecke dienen und befinden sich in der sogenannten „Kassel-

Werkstatt“ im Untergeschoss. Dieser Raum dient auch als Ort für Schulklassen, die dort beispielsweise Zeitzeugengespräche führen können. Aber auch für Theaterworkshops ist er gedacht. Am Eröffnungstag können sich Kinder in historischer

Kleidung vor den Motiven ablichten lassen. Diese zeigen den Markt mit dem Altstädter Rathaus um 1800, die Veteranenparade auf dem Friedrichsplatz (1896), den Hauptbahnhof (1905) und den Stadtverordneten-Sitzungssaal (1925).

Auf unserem Foto bringen Museumspädagoge Klaus Wölblich (oben) und Schreiner Thorsten Niehaus, der die Kulissen gefertigt hatte, diese an einer Halterung an. Die Freunde des Stadtmuseums fördern das Projekt. (bal) Foto: Hedler